
TERMIN

Donnerstag, 12.11.2026, 09:00-12:15 Uhr

ORT

Online

REFERENT

Vanessa Halwaß
Thomas Balzer

TEILNEHMERGEBÜHR

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 165,00**
zzgl. 19% USt (€ 31,35) = insgesamt € 196,35.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 247,50**
zzgl. 19% USt (€ 47,02) = insgesamt € 294,52.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet digitale Arbeitsunterlagen.

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

LIVE-ONLINE-SEMINAR: E-RECHNUNGEN - JETZT WIRD ES ERNST

Die E-Rechnung wird zum verbindlichen Bestandteil des Geschäftsverkehrs. Seit dem 1. Januar 2025 besteht für inländische Unternehmen im B2B-Bereich grundsätzlich die Pflicht, E-Rechnungen zu empfangen. Für die Ausstellung gelten derzeit noch Übergangsregelungen, die jedoch an bestimmte Voraussetzungen geknüpft sind und bei fehlerhafter Umsetzung erhebliche Konsequenzen haben können.

Zum 1. Januar 2027 greift die nächste Stufe der E-Rechnungspflicht. Insbesondere für Unternehmen mit einem Vorjahresumsatz von mehr als 800.000 Euro endet eine wesentliche Übergangsregelung für die Ausstellung sonstiger Rechnungen. Damit rücken neben der bereits seit 2025 bestehenden Empfangsfähigkeit nun auch die durchgängige Erstellung, Übermittlung, Prüfung und Weiterverarbeitung elektronischer Rechnungen stärker in den Mittelpunkt.

Damit wird das Thema nicht nur für Unternehmen relevant, die E-Rechnungen ausstellen müssen, sondern für alle Unternehmen, die Rechnungen empfangen, prüfen und verarbeiten.

Ein herkömmliches PDF erfüllt dabei nicht automatisch die Anforderungen an eine E-Rechnung. Je nach Format und Anwendungsbereich kann die Verwendung eines PDFs künftig Einschränkungen unterliegen. Umso wichtiger ist es, die technischen und organisatorischen Voraussetzungen rechtzeitig zu schaffen.

Im Seminar werden die wesentlichen Änderungen zum 1. Januar 2027 praxisnah erläutert. Dabei geht es unter anderem um geeignete Programmlösungen für den Versand, die Validierung eingehender und ausgehender Rechnungen sowie die revisionssichere Verarbeitung und Archivierung. Neben den gesetzlichen Anforderungen stehen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten und typische Herausforderungen aus der Praxis im Mittelpunkt.

Die Teilnehmenden erhalten einen verständlichen Überblick über die aktuellen Regelungen, wertvolle Hinweise

zur Vorbereitung und praktische Tipps, die sich unmittelbar im Unternehmen oder in der Kanzlei umsetzen lassen.

Themenübersicht

1. Einführung in die E-Rechnung

Motivation, Ziele und zeitliche Entwicklung

2. Übergangsregelungen und Ausnahmen

Voraussetzungen, Fristen und mögliche Konsequenzen

3. E-Rechnungsformate und Abgrenzung zum PDF

Anforderungen an strukturierte Rechnungsdaten

4. Relevante Änderungen zum 1. Januar 2027

Auswirkungen auf Erstellung, Versand, Empfang und Verarbeitung

5. Technische Möglichkeiten und Programmlösungen

Lösungen für Erstellung, Versand, Empfang und Verarbeitung

6. Validierung von E-Rechnungen

Prüfung auf formale und technische Richtigkeit

7. Revisionssicherheit, Archivierung und Informationssicherheit

Anforderungen an Nachvollziehbarkeit, Unveränderbarkeit, Aufbewahrung und sichere Verarbeitung

8. Prozessanpassung und -optimierung

Gestaltung durchgängiger Prozesse für Eingang, Prüfung, Freigabe, Verarbeitung, Zahlung und Archivierung elektronischer Rechnungen

9. Zusammenfassung, Fazit und Ausblick

Das Seminar ist auf **40 Personen** begrenzt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.